

Helios Ostseeklinik Damp: Abteilung Anästhesie und Intensivmedizin unter neuer Leitung

Dr. med. Martin Kreipe hat zum 1. Mai die cheftätliche Leitung der Abteilung Anästhesie und Intensivmedizin an der Helios Ostseeklinik Damp übernommen.

Damp, 14. Mai 2018 „Mit Dr. Kreipe haben wir einen sehr erfahrenen Mediziner mit breitem Weiterbildungsspektrum und großer Führungskompetenz für uns gewinnen können“, sagt Dr. Otto Kloppenburg, Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Abteilung Orthopädie der Helios Ostseeklinik Damp. Kreipe (52) ist Facharzt für Anästhesie- und Intensivmedizin mit den Zusatzweiterbildungen Rettungs-, Intensiv- und Ernährungsmedizin. Er ist zertifizierter OP-Manager sowie Transfusionsverantwortlicher Arzt.

Dr. Kreipe kommt vom Klinikum Burgwedel, wo er mehrere Jahre als leitender Oberarzt tätig war. „Ich freue mich sehr auf die Arbeit in und mit dem bekanntermaßen kompetenten, eingespielten und aufgeschlossenen Team der Ostseeklinik Damp“, so Kreipe.

Privat ist der gebürtige Hildesheimer der Region schon lange verbunden: Seit vielen Jahren verbringt seine vierköpfige Familie ihre Urlaube rund um Eckernförde. Auch deswegen ist Kloppenburg sich sicher, dass Dr. Kreipe in jeder Hinsicht nach Damp passt: „Dr. Kreipe ist ein Teamplayer, dessen Erfahrung in großen Kliniken mit breitem Operationsspektrum, seine Ideen und Impulse sich mit unserer jahrzehntelangen Spezialkompetenz im Bereich der Gelenke und Wirbelsäule aufs Beste ergänzen werden“, so Kloppenburg.



Dr. med. Martin Kreipe ist seit 1. Mai 2018 neuer Chefarzt der Abteilung Anästhesie und Intensivmedizin an der Helios Ostseeklinik Damp.

Helios ist Europas führender privater Krankenhausbetreiber mit mehr als 100.000 Mitarbeitern. Zum Unternehmen gehören unter dem Dach der Holding Helios Health die Helios Kliniken in Deutschland und in Spanien (Quirónsalud). Rund 17 Millionen Patienten entscheiden sich jährlich für eine medizinische Behandlung bei Helios. 2017 erzielte das Unternehmen in beiden Ländern einen Gesamtumsatz von 8,7 Milliarden Euro.

In Deutschland verfügt Helios über 111 Akut- und Rehabilitationskliniken, 89 Medizinische Versorgungszentren (MVZ), vier Rehazentren, 17 Präventionszentren und 12 Pflegeeinrichtungen. Jährlich werden in Deutschland rund 5,3 Millionen Patienten behandelt, davon vier Millionen ambulant. Helios beschäftigt in Deutschland mehr als 74.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2017 einen Umsatz von rund 6,1 Milliarden Euro. Helios ist Partner des Kliniknetzwerks „Wir für Gesundheit“. Sitz der Unternehmenszentrale ist Berlin.

Quirónsalud betreibt in Spanien 45 Kliniken, 55 ambulante Gesundheitszentren sowie rund 300 Einrichtungen für Betriebliches Gesundheitsmanagement. Jährlich werden hier rund 11,6 Millionen Patienten behandelt, davon 11,2 Millionen ambulant. Quirónsalud beschäftigt mehr als 32.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2017 einen Umsatz von rund 2,6 Milliarden Euro. Helios Deutschland und Spanien gehören zum Gesundheitskonzern Fresenius.

Pressekontakt:

Dr. Maike Marckwordt

- Pressesprecherin -

Helios Ostseeklinik Damp
Helios Rehaklinik Damp
Helios Klinik Schloss Schönhagen

Telefon: (04352) 80-8170
Mobil: 0174 174 0840

E-Mail: maike.marckwordt@helios-gesundheit.de